

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung der UWG

Zeit: Donnerstag, 21.11.2013 20.00 – 21.00 Uhr

Ort: Gasthaus Kreuzmair in Holzolling

Andi Frei, 1. Vorsitzender der UWG begrüßte die 36 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste). Die UWG hat derzeit 106 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist mit 1/5 der Mitglieder gegeben.

Die aktuellen Mitglieder der UWG-Vorstandschaft sind:

1. Vorsitzender: Andi Frei

2. Vorsitzender: Max Mittelbach

Kassier: Dirk Schattschneider

Schriftführer: Kathi Rummel

3 Beisitzer: Silvia Baumgartner, Steffi Buschak und Heike Riedlechner

Anschließend bat Andi Frei um eine Gedenkminute für das in diesem Jahr verstorbene Mitglied Katharina Hofmeister. Nach dem Hinweis auf die im Anschluss an die JHV stattfindende Aufstellungsversammlung zur Gemeinderatswahl am 16. März 2014 begann der 1. Vorstand mit der Tagesordnung.

### 1. Jahresrückblick des Vorstands

Bei der ersten Vorstandssitzung am 9.1., wo es überwiegend um die Terminplanung für 2013 ging, wurde beschlossen, der FFW Holzolling 500 € für ihr Jubiläum und der Schützenjugend neue Dirndlgewänder zu spenden. Außerdem wurde der FFW signalisiert, dass die UWG die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs finanziell unterstützen wird. Auch die Gemeinderatswahl 2014 war schon Thema.

Am 26.1. konnte das Gaudi-Schlittenrennen durchgeführt werden und am 12.2. wurde der Holzollinger Kehraus gefeiert. Zwei kleine aber feine Faschingsveranstaltungen mit gelungenen Einlagen.

Die erste UWG-Info fand am 21.2. in Naring statt. Themen waren unter anderem der Breitbandausbau im Goldenen Tal, der Bebauungsplan Esterndorf und Bebauungen in Naring.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am 16.3. zum Skifahren ins Zillertal. Der Bus war voll, die Kosten waren fast gedeckt. Wie bei der letzten JHV angeregt, wird die UWG abwechselnd die Buskosten für Skifahrt oder in diesem Jahr für den Herbstausflug übernehmen.

Am 23.3. war wieder Rama Dama in der Gemeinde Weyarn, die Beteiligung im Goldenen Tal war gut, es waren aber schon mal mehr dabei. Bei der zweiten Vorstandssitzung am 17.4. ging es um die Fertigstellung der Ortseingangsschilder, die Vorbereitungen für die Johannifeier und auch wieder um die nächsten Gemeinderatswahlen.

Das Herrichten des Holzollinger Spielplatzes fiel mehrmals buchstäblich in 's Wasser, so dass die Aktion auf das nächste Frühjahr verschoben werden muss.

Nach der dritten Vorstandssitzung am 5.6. ging es am 12.6. mit dem Holz aufstellen für das Sonnwendfeuer weiter. In diesem Jahr war die Arbeit dank vieler fleißiger Helfer schnell erledigt.

Am 22.6. fand die Johannifeier statt. Die Wettervorhersagen waren alles andere als günstig, aber Fleisch, Bier, das Spülmobil usw. waren bestellt und so gab es kein Zurück mehr. Und wider Erwarten wurde es von Stunde zu Stunde sonniger und wärmer. Es war wieder ein wunderbares Fest, mit mindestens 800 Besuchern. Einziger Wermutstropfen war das anfangs zu warme Bier, aber nächstes Jahr wird das wieder besser. Dafür waren die Schweinshaxn der Renner, ein Dank dafür geht an den Metzger Butzenberger, der immer gutes Fleisch liefert.

Der Aufruf vom letzten Jahr zeigte Wirkung und heuer waren ganz viele Helfer im Einsatz. So macht das Ganze wieder richtig Spaß. Auch an die zahlreichen Kuchenspender geht ein riesengroßes Dankeschön.

Mit dem Helferessen kann man leider nie alle erreichen, die mitgeholfen haben, deshalb bedankte sich Andi Frei an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei denen, die das Fest zu dem machen, was es ist. Dem Naringer Wirt und der UWG-Vorstandschaft gilt der Dank ebenso.

Das Feuerwehrfest im August hat zwar nicht direkt mit der UWG zu tun, aber auch hier konnte man den guten Zusammenhalt im Goldenen Tal merken.

Bei der vierten Vorstandssitzung am 11.9. wurden die nächste UWG-Info und das Treffen mit möglichen Kandidaten für die Gemeinderatswahl vorbereitet.

Am 15.9. war Landtagswahl und am 22.9. Bundestagswahl, wo die UWG dafür sorgte, dass die Wahlhelfer nur an jeweils einem Termin da sein mussten.

Das erste Treffen mit interessierten Kandidaten für die UWG-Liste gab es am 17.9. und am 19.9. fand die zweite UWG-Info mit einer Rekordbeteiligung statt, was wohl an den Themen geplante Bebauungsgebiete in Naring und Energiewende in der Gemeinde Weyarn und im Goldenen Tal lag. Im September wurden auch die Pfosten für die inzwischen fertiggestellten Ortseingangsschilder einbetoniert.

Eine von Heike Riedlechner perfekt organisierte Busfahrt nach Abensberg, Kehlheim und Weltenburg fand am 28.9. bei wunderbarem Herbstwetter statt.

Im Oktober gab es noch zwei Treffen, um die Aufstellungsversammlung und die Kandidatenliste der UWG vorzubereiten.

Abschließend gab es vom 1. Vorstand noch einen Ausblick auf die nächsten Termine, wie der Weihnachtsmarkt in Weyarn am 14. und 15.12., die UWG-Wahlveranstaltung am 26.2.2014, den Kehraus am Faschingsdienstag und natürlich die Gemeinderatswahl am 16. März 2014.

Mit dem Hinweis, dass es bei diesen Wahlen wahrscheinlich eine fünfte Liste in Weyarn geben wird, wies Andi Frei eindringlich darauf hin, dass die UWG diesmal alle Stimmen der Goldenen Taler brauchen wird, um wieder drei Gemeinderäte in das Gremium zu bekommen. Die UWG hofft also auf eine breite Unterstützung der Bürger.

Mit dem Dank an die Vorstandschaft, die Gemeinderäte, an alle Helfer und Spender, auch die nicht namentlich genannten, beendete Andi Frei seinen Jahresrückblick und wünschte Allen eine schöne staade Zeit, Zufriedenheit, Gelassenheit und Gesundheit für 's nächste Jahr.

## 2. Bericht des Kassiers

Dirk Schattschneider gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Jahres und den aktuellen Kassenstand. Im nächsten Jahr steht die Umstellung auf SEPA und die Einführung eines Vereinsverwaltungssystems an.

## 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Die Kassenprüfung erfolgte im Vorfeld durch Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlugen die Entlastung des Kassiers vor. Diese wurde per Handzeichen einstimmig erteilt.

## 4. Bericht des Schriftführers

Kathi Rummel las das Protokoll aus der Jahreshauptversammlung 2012 vor.

## 5. Wünsche und Anregungen

Ernst Weidl bedankte sich bei den Eigentümern Groß, Klee und Werndl für die Erlaubnis, die Ortseingangsschilder auf deren Grundstücken aufstellen zu dürfen.

Diskutiert wurde danach über das Bild der UWG in der Öffentlichkeit. Andi Kreuzmair beklagte die Unausgewogenheit zwischen gesellschaftlichen und politischen Themen.

Wilfried Bornemann regte eine Diskussion über die weitere Zukunft der UWG nach den Gemeinderatswahlen an. Die UWG müsse sich positiver verkaufen.

Andi Frei erinnerte an die Info-Abende der UWG, die allerdings in diesem Jahr zu selten durchgeführt wurden. Jedoch ist manchmal auch die Beteiligung daran nicht sehr hoch.

Unabhängig davon wird die allgemeine Unzufriedenheit bei einigen Mitgliedern ein Thema der ersten Vorstandssitzung im Januar sein.

Alois Killy berichtete von einem Lokaltermin mit der Stadt Miesbach wegen des fast nicht mehr benutzbaren Spazierwegs beim Reiterhof zwischen Holzolling und Naring.

Er hofft auf eine Verbesserung im nächsten Jahr.

Andi Frei beendete um 21 Uhr die Jahreshauptversammlung und eröffnete die Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014.

#### 6. Aufstellung der Kandidatenliste zur Gemeinderatswahl am 16.03.2014

Ernst Weidl begann mit einem Rückblick auf die politischen Ziele der UWG bei den Gemeinderatswahlen 2008.

Ein Großteil davon konnte erreicht werden, wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Holzolling, die Fertigstellung des Hochwasserschutzes, der Kanalbau in Esterndorf, die Verbesserung der DSL-Versorgung, Konzepte zur Nutzung des Schlickerieder-Anwesens in Weyarn, die bedarfs- und gebietsgerechte Kinderbetreuung sowie die Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens.

Verbessert werden muss wieder die ständige, umfassende und zeitnahe Information der Bürger.

Zu den Vorhaben für die nächsten sechs Jahre gehören weiterhin die Sanierung der Gemeindestraßen im Goldenen Tal, zusätzlich kommt dazu die intensive Begleitung der Bebauung in Naring und die Energieversorgung im Goldenen Tal.

Hauptziel der Gemeinderatswahl 2014 ist, wieder drei Gemeinderäte stellen zu können und damit Fraktionsstärke zu erreichen.

Dafür bat auch Ernst Weidl um die volle Unterstützung der Bürger im Goldenen Tal.

Anschließend wurde Alois Killy einstimmig von den 38 Anwesenden zum Wahlleiter gewählt. Er wies auf die Einhaltung aller wichtigen Vorschriften hin.

Die vorgeschlagene Kandidatenliste der UWG wurde gemeinsam vom Vorstand und den potentiellen Kandidaten zusammengestellt. Dabei wurde auf Folgendes geachtet:

Gute Mischung von Jung und Alt und Männern und Frauen, Vertretung aus allen Ortsteilen des Goldenen Tals und Streuung in den Berufen.

Nach der Vorstellung der einzelnen Kandidaten erfolgte die Abstimmung über die Liste.

Heike Riedlechner und Manfred Müller wurden zu Wahlhelfern ernannt.

Folgenden Punkten wurde jeweils mit 38:0 Stimmen zugestimmt:

Wahl der Kandidaten als Blockwahl, Annahme der Liste als Ganzes, Ersatzkandidaten rücken von unten nach.

Die vorgeschlagene Liste wurde mit 38:0 Stimmen angenommen.

Alois Killy bedankte sich bei Ernst Weidl für die Präsentation und appellierte an alle Anwesenden, am 16. März 2014 wählen zu gehen und der UWG das Vertrauen auszusprechen.

Gez. Kathi Rummel  
Protokollführerin